später Gattungs-Namen, samt dem Genotypus, unter Suspension der Regeln auf die Liste gesetzt hat. Diese Namen sind also gegen ältere Homonyms endgültig geschützt. Sie können aus nomenklatorischen Gründen nicht mehr geändert werden. Ebenso hat die Kommission auch gewisse Namen, welche Verwirrung hervorrufen könnten, unter Suspension der Regeln endgültig unterdrückt.

Leider sind bisher nur etwa 50 Namen der Offiziellen Liste (unter mehreren Hundert Namen) unter Suspension geschützt worden. Es ist ein Verdienst von Secretary F. Hemming, dass er diese Politik energischer angewendet hat. Es ist aber de allgemeine Wunsch der internationalen " Paläontologischen Gesellschaft ", der " Deutschen Geologischen Gesellschaft " und vermutlich auch aller zoologischen Gesellschaften der Welt, dass die Zahl der endgültig geschützten Namen vergrössert werden möchte.

Es ist auch nicht förderlich für die Autorität der Nomenklatur, dass die Offizelle Liste zwei Kategorien von Namen mit verschiedenem Status enthält. Viele Zoologen sind sich über die Verschiedenheit der beiden Kategorien nicht klar. Es hat auch keine " Liste " im wahren Sinne gegeben, d.h. keine Zusammenstellung der in vielen Opinions zerstreuten Namen, bis 1948*.

Ich werde später den Antrag stellen : " Alle generischen und subgenerischen Namen, die im " Treatise of Invertebrate Paleontology " (Editor R. S. Moore) enthalten sind, werden, samt ihren Genotypen, auf die Offizielle Liste unter Suspension gesetzt." Damit würde die Kommission praktisch alle Namen, die in der Paläontologie für Gattungen und Untergattungen gebraucht werden, endgültig schützen. Da an dem " Treatise " fast alle Spezialisten der Welt gemeinsam arbeiten, würde die Garantie für die verantwortliche Auswahl der Namen gegeben sein. Ähnliches wäre auch für Teile der Zoologie denkbar. Damit würde die Kommission das grosse Werk, mit dem sie von den Kongressen beauftragt worden ist, mit einem schlage dem Ziele nahegebracht haben.

Indem ich auf die Begründung hinweise, die ich 1948 S.158, 211, 212 gegeben habe, stelle ich hier den Antrag :

> " *Alle Namen, die auf die Offizielle Liste gesetzt worden zind, sollen als endgültig geschützt gelten, unter Suspension der Regeln*"

---

* Die bisher einzige Zusammenstellung der Offiziellen Liste findet sich in RUD.RICHTER : " Einführung in die Zoologische Nomenklatur durch Erläuterung der Internationalen Regeln ", 2. Auflage, S. 212–233. Die Namen der Kategorie, welche durch Suspension endgültig geschützt ist, ist hierbei durch fette Lettern kenntlich gemacht.

OBJECTION TO M. GILBERT RANSON'S PROPOSAL RELATING TO THE NAME " GRYPHAEA " LAMARCK, 1801 (CLASS PELECYPODA)

By P. C. SYLVESTER-BRADLEY, B.Sc.

(*University of Sheffield, Department of Geology, Sheffield, England*)

(Commission's reference Z.N.(S.)365)

(Extract from a letter dated 2nd October 1951)

May I respond to the invitation set out in your note Z.N.(S.)365 concerning *Gryphaea* (1951, *Bull. zool. Nomencl.* 2 : 239–240).

The name *Gryphaea* Lamarck, 1801, is widely used, not only by specialists, but by general geologists. It includes species which are amongst the most common and best preserved fossils in existence. It has been the subject of well-known evolutionary studies. There are few names in palaeontology which stand in more need of protection than *Gryphaea* Lamarck, 1801, and I would strongly oppose any suggestion to suppress it under the plenary powers.